

VORWORT.

Die Theodor Graf'schen Funde in Aegypten bilden zwei grosse Gruppen, die, wenn auch gleich bedeutend ihrem wissenschaftlichen Werthe nach, doch grundverschieden von einander sind. Die erste ist die Textilgruppe, die zweite repräsentirt eine gewaltige Masse von Urkunden auf Papyrus und anderen Beschreibstoffen. Ich kann mich hier, was die wissenschaftliche und kunsthistorische Bedeutung derselben betrifft auf den von mir am 27. März d. J. im k. k. österr. Museum gehaltenen erläuternden Vortrag berufen, der im Druck erschienen ist. *) Diejenigen, welche dem Gegenstand ein tiefer empfundenes Interesse entgegenbringen, werden dort in übersichtlicher Darstellung das Wichtigste über die Genesis dieser Funde nebst einer Würdigung ihres Inhalts finden. Für die Besucher der Ausstellung möchte hier zur beiläufigen Orientirung das Folgende genügen. Im Winter 1877 und 1878 stiessen arabische Fellähen in der mittelägyptischen Provinz el-Faijûm auf ein altes, bereits im X. Jahrhundert n. Chr. verfallenes Archiv, aus welchem sie verschiedensprachige Papyrusurkunden an's Tageslicht förderten. Als dieselben in Kairo auf den Markt gebracht wurden, erwarb der Consul des Deutschen Reiches die Mehrheit, zumeist Bruchstücke, für das königl. Museum in Berlin, die anderen wurden in alle Welt verstreut. Als ich von diesem Funde hörte, interessirte ich meinen in Aegypten weilenden Freund, Herrn Theodor Graf, dafür, und seinen umsichtigen Bemühungen ist es zu danken, dass nun in Wien der Hauptstock des ganzen Archivs vereinigt ist: es sind an zehntausend in sechs Sprachen abgefasste, theils ganze, theils fragmentarische Urkunden des 5. bis zum 10. Jahrhundert nach Christo! Durch diese griechisch, koptisch, arabisch, persisch (pehlewisch), hebräisch und syrisch geschriebenen Documente gewinnen wir einen tiefen Einblick in das gesammte sociale wie politische Leben Aegyptens in der bezeichneten Epoche und vermögen aus ihnen den reichsten Gewinn für die Schriftgeschichte mehrerer Culturvölker zu ziehen.

*) Die Theodor Graf'schen Funde in Aegypten (Der Papyrusfund von el-Faijûm. Die textilen Gräberfunde) von Prof. Dr. J. Karabacek. Wien, Verlag des k. k. österr. Museums, in Commission bei Gerold & Comp. 1883.